

Startschuss für die Aktion KITA



Mit einer Ausstellungseröffnung von 3 ausstellenden Künstlern ging am vergangenen Donnerstag, 30. 11., in der Gemeindebibliothek die Aktion Kita offiziell an den Start. 17 Künstler aus Mutterstadt stellen bis 31.12. in den Mutterstadter Geschäften und Banken ihre verkäuflichen Werke aus. Der Erlös der Kunst geht dabei größtenteils an die 5 Kindergärten in der Gemeinde. Anlass dieser Spendenaktion war für den Künstler und Initiator Klaus Reinheimer die 1250 Jahr-Feier von Mutterstadt. Dass ein historisches Jubiläum zukunftsweisend wird, zeigen die Beteiligten mit ihren Ausstellungen. Denn was ist für die Zukunft besser investiertes Geld als eine Unterstützung der Kinder vor Ort? Bürgermeister Schneider wünschte der Schau in seinem Grußwort viel Erfolg und bedankte sich bei allen Beteiligten Künstlern und Einzelhändlern für ihr wohlütiges Engagement. Stationen der Projektentstehung erläuterte Klaus Reinheimer in seinem Grußwort. Ein besonderes Lob erhielt dabei seine Ehefrau und die Gemeindeverwaltung, ohne deren Unterstützung das Vorhaben wohl hätte nicht verwirklicht werden können. Dass eine Unterstützung der Jugend



Früchte trägt, zeigte am Eröffnungsabend der 17-jährige Mike Baumann aus Mutterstadt, der die Gäste u.a. mit dem selbstkomponierten Werk „Cambamento“ am Klavier bestens unterhielt. Der junge Musiker, der bereits seit seinem 5. Lebensjahr Klavier spielt, hat schon einige Regional- und Landespreise bei „Jugend musiziert“ erzielt. Das Stipendium für Klavier der Sparkasse Vorderpfalz steht als nächste Ehrung an. In den Büchereiräumen stellen 3 beteiligte Künstler aus. Gabriele Schmidt, längjährige Mitarbeiterin der Bibliothek hat bereits mehrmals in Mutterstadt und im Landkreis ihre Werke gezeigt. Lange Zeit war für die gelernte technische Zeichnerin die Seidenmalbatik ein bevorzugtes künstlerisches Ausdrucksmittel. Seit einigen Jahren hat sie die Acrylfarbe für sich entdeckt. Mit der Spachtel pastos die Farbe in

Landschaftsbildern zu verteilen bereitet ihr dabei sichtlich Freude. Katrin Kirchner war bereits mit einigen Lesungen in der Bibliothek zu Gast. Sie ist Mitglied mehrerer Kunst- und Schriftstellervereinigungen und über die Landesgrenzen hinweg bekannt. Die Schönheit

eines Wortes bringt sie gelungenen in den ausgestellten Gedichten und Texten zum Ausdruck. Besonders beeindruckend für die Gäste war dabei der berührender Text „Was Kinder sind“. Reinhard Sommer zeigt Schwarz-Weiß-Fotografien in der Bibliothek. Er hat bereits in der Künstlervereinigung „Der Anker“ in Ludwigshafen ausgestellt und ist von Beruf Vermessungstechniker. Die Fotografie ist für ihn mehr als ein Hobby. Künstlerische Landschaftsaufnahmen und markante Stadtansichten aus den USA zeigt er in seiner Fotografie-Schau. Bis 31. 12. sind die Kunstwerke noch im Einzelhandel zu sehen. Einen erfolgreichen Umsatz für den guten Zweck wünschten sich alle Beteiligten und Gäste am Ende der Vernissage.

(Amtsblatt vom 07. Dezember 2017)

(Bilder: Gerd Deffner)